



Liebe Eltern,

wie Sie den Informationen des Ministeriums entnehmen konnten, beginnt ab dem 01. Februar 2021 der Wechselunterricht. **Weiterhin gilt: die Präsenzplicht bleibt ausgesetzt. Sie entscheiden, ob Ihr Kind zur Schule gehen oder weiterhin im Fernunterricht beschult werden soll.**

Machen Sie Ihre Entscheidung davon abhängig, ob die Lernsituation und/oder die Betreuung zu Hause schwierig ist. Kinder, die weiterhin zu Hause bleiben können, entsteht kein Nachteil. Wir arbeiten auch im Wechselunterricht mit den gleichen Wochenplänen, es wird kein zusätzlicher Unterrichtsstoff in der Schule vermittelt! Wir wissen, dass es natürlich für die Kinder viel schöner ist, vor Ort zu sein und mit ihren Freunden zu lernen. Aktuell müssen wir aber den Mindestabstand im Klassenverband wieder einhalten, so dass auch nur die Hälfte der Klasse kommen kann und jedes Kind allein an seinem Tisch sitzt.

Die Notbetreuung bleibt wie bisher täglich bestehen!

Wir werden die Klassen im Tagesrhythmus einteilen, d.h. Ihr Kind kann an **zwei Tagen pro Woche** in die Schule kommen, an drei Tagen arbeitet es zuhause.

In der Woche vom 15.02. - 19.02.2021 ist keine Schule (bewegliche Ferientage wegen Fasching). Wie es danach aussieht, wissen wir noch nicht.

Bitte melden Sie sich **bis Sonntag, den 24.01.21** bei Ihrer Klassenlehrerin und sagen Bescheid,

- ob Ihr Kind in den **Wechselunterricht** kommt (also zwei Tage Schule, drei Tage zuhause), oder
- ob Ihr Kind am **Fernunterricht** (mit Tages- oder Wochenplänen wie bisher) teilnimmt.

Die Gruppeneinteilung erhalten Sie nächste Woche von der Klassenleitung Ihres Kindes. Wir werden versuchen, Geschwisterkinder an den gleichen Tagen einzuteilen, können jedoch nicht garantieren, dass dies immer möglich sein wird. Jede Lehrerin muss, neben

den vier Tagen in Ihrer eigenen Klasse, an einem weiteren Tag die Notbetreuung übernehmen. Die Klassen müssen aus diesem Grund versetzt kommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit lieben Grüßen

Ute Naumann und Kolleginnen